



Presseinformation

Kandel, 14. Januar 2025

Wohin führt uns das Jahr 2025? Wird alles besser?

Der DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. freut sich auf die neue Saison!



Viele Menschen waren mit dem abgelaufenen Jahr nicht zufrieden. Dafür gibt es naturgemäß diverse Gründe. Sicher ist die augenblickliche Weltlage nicht gerade vergnügungssteuerpflichtig mit politischen Auseinandersetzungen, zunehmenden Handelsbeschränkungen und wirtschaftlichen Unwägbarkeiten.

Auch persönliche Schicksale können zu einer solchen Beurteilung führen, aber das ist ja doch sehr individuell.

Für die Freunde der historischen Mobilität sind aber eher Erlebnisse auf Rallyes und Veranstaltungen einschließlich des doch sehr wechselhaften

Wetters im Gedächtnis geblieben. Das geflügelte Wort: Schaltjahr = Kaltjahr hörte man häufiger als sonst.

Also: am besten schnell vergessen und auf in die neue Saison. Zu Beginn gleich mit einer wichtigen Weichenstellung. Nachdem in Brüssel nach der Europawahl noch nicht alle Posten endgültig besetzt sind, wird auch in Deutschland alles neu gemischt. Der Vorteil ist: zur Zeit gibt es keine Veränderungen, weil alle Entscheider andere Sorgen haben. Das ist aber auch eventuell ein Nachteil, weil es eben noch bis gefühlt zum Sommer keine neuen Entscheider geben wird.

Auch 2025 werden wieder zahlreiche Autos „neu“ ins H-Kennzeichen Alter kommen. Der DEUVET begrüßt sie alle und freut sich auf die damit oft einhergehende Verjüngung nicht nur des Fuhrparks, sondern auch seiner Besitzer. Der Nachwuchs wird in der Szene sehnlichst erwartet.

Alle Freunde der historischen Mobilität können sicher sein: der DEUVET steht jeden Tag mit wachen Augen und Ohren bereit, wenn es etwas Neues gibt, egal ob es um Personen oder fachliche Veränderungen geht.

Über den DEUVET:

Gegründet als „Arbeitsgemeinschaft der deutschen Veteranen- und Markenclubs e.V.“ im Jahre 1976 auf der VETERAMA in Mannheim. Für die Deutsche Veteranenfahrzeuggemeinschaft wurde das Kürzel DEUVET gewählt und als Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. beim Deutschen Bundestag in Berlin akkreditiert. Durch permanente Arbeit hat der DEUVET die gesetzlichen Regeln für Oldtimer-Fahrzeuge und 1997 auch das H-Kennzeichen mitbestimmt.

Nach Beginn der Arbeit des Parlamentskreis Automobiles Kulturgut in Berlin im Jahr 2009 ist der DEUVET regelmäßiger Teilnehmer und ein wesentlicher Partner für Projekte und Umsetzung der aktuellen Aufgaben. Mit Gründung der Historic Vehicle Group am EU Parlament in Brüssel ist der DEUVET dort ebenfalls für die Interessen der Oldtimerfahrer tätig.

Die Geschichte des DEUVET und der deutschen Oldtimer-Szene wurde 2017 in einem Buch veröffentlicht. Titel: "Jetzt fahr' erst mal...". Der DEUVET gilt als die einzige demokratisch gewählte Interessen-Vertretung in Bund, Ländern und der EU. Er ist kompetenter Gesprächspartner für Politik, Wirtschaft und vielen Fachkreisen u.a. für Versicherungen, Oldtimer-Veranstaltungen sowie juristischen Fragen zum historischen Fahrzeug.

Rückfragen bitte an:

Jan Hennen

DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.

Vizepräsident für Kommunikation

kommunikation@deuvel.de

www.deuvel.de